

Hautarzt 2019 · 70 (Suppl 1):S1  
<https://doi.org/10.1007/s00105-019-4386-8>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von  
 Springer Nature 2019



Esther von Stebut

Klinik für Dermatologie und Venerologie, Universitätsklinikum Köln, Köln, Deutschland

## Mein Facharzttraining – neue Fälle zur Prüfungsvorbereitung und Wissensauffrischung für Assistenz- und Fachärzte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das 2. Sonderheft *Mein Facharzttraining* ist erschienen. Dieses Heft umfasst weitere 30 Fälle aus Dermatologie, Allergologie und Venerologie und ermöglicht fallbasiertes Lernen gezielt für die, aber auch eine Wissensauffrischung und -vertiefung nach der Facharztprüfung. Die Liste der Autoren und Gutachter ist erlesen, die Themen sind breit gefächert, und die insgesamt 56 Fälle aus beiden Sonderheften decken vieles von dem ab, was ein Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten wissen sollte.

» **Mein Facharzttraining ermöglicht fallbasiertes Lernen, aber auch Wissensauffrischung und -vertiefung**

Die zahlreichen, sehr positiven Rückmeldungen zum 1. Sonderheft *Mein Facharzttraining* – sowohl von Mitwirkenden als auch von Herausgebern und Lesern – haben alle Beteiligten angespornt. Wir freuen uns, dass Ihnen nach nur 5 Monaten ein weiteres um die 120 Seiten starkes Extraheft zur Verfügung steht.

Mein Dank gilt – neben den vielen engagierten und oft renommierten Autoren – den großartigen Gutachterinnen und Gutachtern:

Herrn Prof. Dr. Knut Brockow, München, Herrn Prof. Dr. Rüdiger Eming, Marburg, Herrn Prof. Dr. Kilian Eyereich, München, Herrn Prof. Dr. Mario

Fabri, Köln, Frau Prof. Dr. Regina Fölster-Holst, Kiel, Herrn Prof. Dr. Claus-Detlev Klemke, Karlsruhe, Herrn Prof. Dr. Ralf Ludwig, Lübeck, Frau PD Dr. Pia Moinszadeh, Köln, Herrn Prof. Dr. Joachim Saloga, Mainz, Herrn PD Dr. Max Schlaak, München, Herrn Prof. Dr. Cord Sunderkötter, Halle, und Frau PD Dr. Irina Tantcheva-Poór, Köln.

Die lebhaften, konstruktiven Diskussionen während des Begutachtungsprozesses haben dazu geführt, dass die Beiträge inhaltlich deutlich an Qualität und Aktualität gewonnen haben, wovon Sie als Leser profitieren werden.

Der Springer-Medizin-Verlag plant, die Lerninhalte aus den Sonderheften *Mein Facharzttraining* im Laufe des Jahres auch als responsive Onlinekurse zur Verfügung zu stellen, um dem Nutzer die Möglichkeit zu bieten, sich z. B. mit Tablet oder Smartphone auf die Facharztprüfung vorzubereiten. Es freut mich, dass die qualitativ hochwertigen Inhalte der beiden Sonderhefte für das *Facharzt-Training Dermatologie* ([www.springermedizin.de/facharzt-training-dermatologie](http://www.springermedizin.de/facharzt-training-dermatologie)) mit weiterem Wissen angereichert und die untereinander verknüpften Falldarstellungen einen Mehrwert für die Leser bieten werden.

Viel Freude beim Lesen!

Esther von Stebut  
 Köln, im April 2019

### Korrespondenzadresse

**Univ.-Prof. Dr. med. Esther von Stebut**  
 Klinik für Dermatologie und Venerologie,  
 Universitätsklinikum Köln  
 Kerpenerstr. 62, 50937 Köln, Deutschland  
[esther.von-stebut@uk-koeln.de](mailto:esther.von-stebut@uk-koeln.de)

**Interessenkonflikt.** E. von Stebut gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

The supplement containing this article is not sponsored by industry.

### Leserstimmen zu Heft 1 *Mein Facharzttraining*

„Sehr gelungenes Heft mit hervorragend übersichtlicher Aufmachung.“

„Ich bin sehr begeistert von der Spezialausgabe *Mein Facharzttraining des Hautarztes*; sie kam wie gerufen für meine Vorbereitung und hat mir geholfen, mich auf die Prüfungssituation einzustellen.“

„Ich werde das Heft meinen ‚jüngeren‘ Kollegen ans Herz legen, die Themen sind für jedes Stadium in der Facharztzausbildung wichtig und ein gutes Format.“

„Ich denke, diese Aktion sollte großen Anklang finden! Macht es doch einem ‚alten Hasen in Sachen Dermatologie‘ immer noch Spaß, die Kasuistiken zu lesen und zu überprüfen, ob man noch up to date ist.“

„Das Sonderheft *Mein Facharzttraining* ist eine sehr wertvolle Sache für junge, aber auch für ‚mitteljunge‘ Ärzte. Schön, dass es Menschen gibt, die so etwas initiieren und begleiten.“

„Erfrischende Alternative zum Lesen von oft sehr trockenen Leitlinien – vielen Dank!“